



Highlights

- Begegnen Sie dem wachsenden Kostendruck mit einem effizienten Prüfsystem zur Leistungsabrechnung.
 - Automatisieren Sie manuelle Tätigkeiten und unterstützen Sie so Ihre Mitarbeiter.
 - Reduzieren Sie Verwaltungsaufwand und beschleunigen Sie interne Vorgänge.
 - Verbessern Sie Ihren Kundenservice durch eine schnellere Abrechnung.
 - Vermeiden Sie unberechtigte Auszahlungen durch eine genaue Plausibilitätsprüfung.
 - Profitieren Sie von der Flexibilität einer Lösung, die sich leicht anpassen und ausbauen lässt.
-

Intelligente Leistungsabrechnung in der PKV

Einfache Verwaltung und klare Kontrolle durch passgenaues Regelsystem

Herausforderungen für private Krankenversicherungen

Steigender Wettbewerbsdruck sowie ständige gesundheitspolitische Änderungen und Reformen stellen private Krankenversicherungen vor immer neue Herausforderungen. Das erfordert zusätzliche Kostensenkungen sowie eine höhere Servicequalität. Gleichzeitig sollen Prozesszeiten durch eine weitgehende Automatisierung der Sachbearbeitung reduziert werden.

Belege wie Arztrechnungen, Rezepte oder Verordnungen werden allerdings häufig noch manuell geprüft. Die Menge der zu berücksichtigenden Informationen und Regeln ist dabei groß. Eine Automatisierung dieser komplexen Leistungsabrechnung bietet sich an, erfolgt bisher jedoch nur schrittweise. In vielen Unternehmen der Branche findet lediglich eine Digitalisierung und Datenanreicherung unter dem Begriff „Scannen und Erkennen“ statt.

Effizientere Leistungsabrechnung

Für die Ermittlung eines erstattungsfähigen Rechnungsbetrags sind folgende Informationen von Bedeutung:

- Angaben zur versicherten Person
- Rechnungsbetrag und -datum
- Behandlungsbeginn und -ende
- Bedingungen der individuell vereinbarten Tarife, z. B. Höchstsätze, Umfang des Versicherungsschutzes bei besonderen Leistungen wie Naturheilverfahren, Regelungen für Hilfsmittel etc.
- Art und Umfang der berechneten Leistungen, spezielle Angebote wie Naturheilverfahren, Lifestyle-Medizin etc.
- Bedingungen der Gebührenordnungen
- Behandler
- Tabelle mit den Rechnungspositionen

Die Regeln zur Prüfung von Arzt- und Heilpraktikerrechnungen kommen innerhalb der privaten Krankenkassen aus vielen Quellen: Dazu zählen Unternehmenshandbücher, Gesetzestexte, Durchführungsbestimmungen, Arbeitsanweisungen und auch die Erfahrung der Mitarbeiter. Zusätzlich ändern sich Gebührenordnungen im Rhythmus von wenigen Jahren.



Fassen Sie all diese Regeln zentral zusammen mit IBM WebSphere® ILOG® JRules. Umfangreiche Informationen liefern Ihnen eine solide Grundlage für konsistente und nachvollziehbare Entscheidungen. Gleichzeitig unterstützt das System den effizienten Einsatz Ihrer Mitarbeiter: Aufgrund der Automatisierung von Standard-Abrechnungen und einer Plausibilitätsprüfung durch das System können Sachbearbeiter Betrugsfälle schneller erkennen. Unberechtigte Auszahlungen werden so vermieden. Das bedeutet eine erhebliche Kostenreduzierung und trägt zu einem zeitnahen Return on Investment bei. Durch eine schnellere Leistungsabrechnung bieten Sie Ihren Kunden zusätzlich einen optimierten Service. Mit IBM WebSphere ILOG JRules entwickeln Sie außerdem fortschrittliche Produkte und Dienste. Das bringt Ihnen einen klaren Vorteil am Markt.

IBM WebSphere ILOG JRules

Die Software stellt Ihnen zahlreiche Funktionen zur Erstellung und Implementierung regelbasierter Anwendungen für Java-, Mainframe- und SOA-basierte Umgebungen zur Verfügung.

Einfache und zentrale Verwaltung aller Prüfregele

Damit Leistungen korrekt abgerechnet werden, ist es entscheidend, Prüfregele richtig zu definieren und zu pflegen. Die Kompetenz dafür liegt jedoch üblicherweise bei einem Expertenteam aus Ärzten, Apothekern und anderen Spezialisten. Mit IBM WebSphere ILOG JRules erfassen Sie alle Regeln in einem zentralen System.

Die Lösung lässt sich auf einfache Weise nutzen, da die Geschäftsregeln in der Sprache des Fachbereichs formuliert werden.

Wenn

'Rechnungsbetrag < 205 Euro'
und 'behandelnder Arzt = Allgemeinmediziner'
und 'Anzahl der Behandlungen pro Quartal < 2'

Dann

'Veranlasse sofortige Auszahlung'

Abbildung 1: Beispielregel für die Identifikation der 80 % irrelevanten Rechnungen

Dabei können Sie auch ergänzende Bestimmungen für individuelle Tarife oder für die Aufteilung der Kosten in verschiedene Kategorien (z. B. Zahnbehandlung und Zahnersatz) flexibel einstellen. Das so abgebildete Fachwissen ist bedarfsgerecht einsetzbar: zur Automatisierung von Entscheidungsprozessen oder alternativ zur Entscheidungsunterstützung in der Sachbearbeitung. So kann der Fachbereich Prüfungsregeln flexibel und tagesaktuell erstellen, ändern, verwalten und zur Ausführung bringen, ohne dass zusätzliche IT-Aufwände für Software-Anpassungen erforderlich sind. Per „point & click“ pflegen und testen die Abteilungen in ihrer Fachsprache die Prüfregele einfach und schnell. Die Aufgaben der IT-Abteilung oder eines Systemintegrators konzentrieren sich auf die einmalige Einführung des Regelmanagementsystems sowie auf die Bereitstellung und den Betrieb von Test-, Backup- und Produktionsumgebungen.

Intelligentes Prüfsystem mit klarem Aufbau

Das Regelsystem IBM WebSphere ILOG JRules ist eine Java-Software-Bibliothek und gliedert sich in drei Bausteine:

- Die Regelmaschine (Rule Execution Server) zur effizienten Ausführung der Regeln.
- Das Regelrepository (Rules Repository) zur konsistenten und versionierten Speicherung der Regeln.
- Den Regeleditor (Rule Studio/Rule Team Server) zum komfortablen Erstellen, Warten und Testen von Regeln.

Mit IBM WebSphere ILOG JRules können Sie Regeln einfach in der Sprache des Fachbereichs formulieren und pflegen. Diese lassen sich in Form von Entscheidungsbäumen oder -tabellen abbilden. Das Regelwerk speichern und histo-

risieren Sie dabei revisionssicher. Standardisiertes Exportieren und komfortables Reporting sind problemlos möglich. Über ein Rollen- und Berechtigungskonzept sowie über Attribute der Regeln erfassen Sie den gesamten Lebenszyklus der Geschäftsregeln in einem zentralen System.

Anstelle der Produktionsdaten können selbstverständlich auch Test- oder historische Daten in einer Umgebung simuliert werden. Zur Nachverfolgung bzw. Analyse der Testläufe stehen Ihnen Debugger, Profiler sowie ein Reporting-Modul zur Verfügung. Mit Hilfe von IBM WebSphere ILOG JRules implementieren Sie in kurzer Zeit große regelbasierte Software-Applikationen. Die Experten von IBM Software Services unterstützen Sie gerne mit Produktschulungen bzw. technischer Projektbegleitung sowie themenspezifischen Workshops und umfassendem Support.

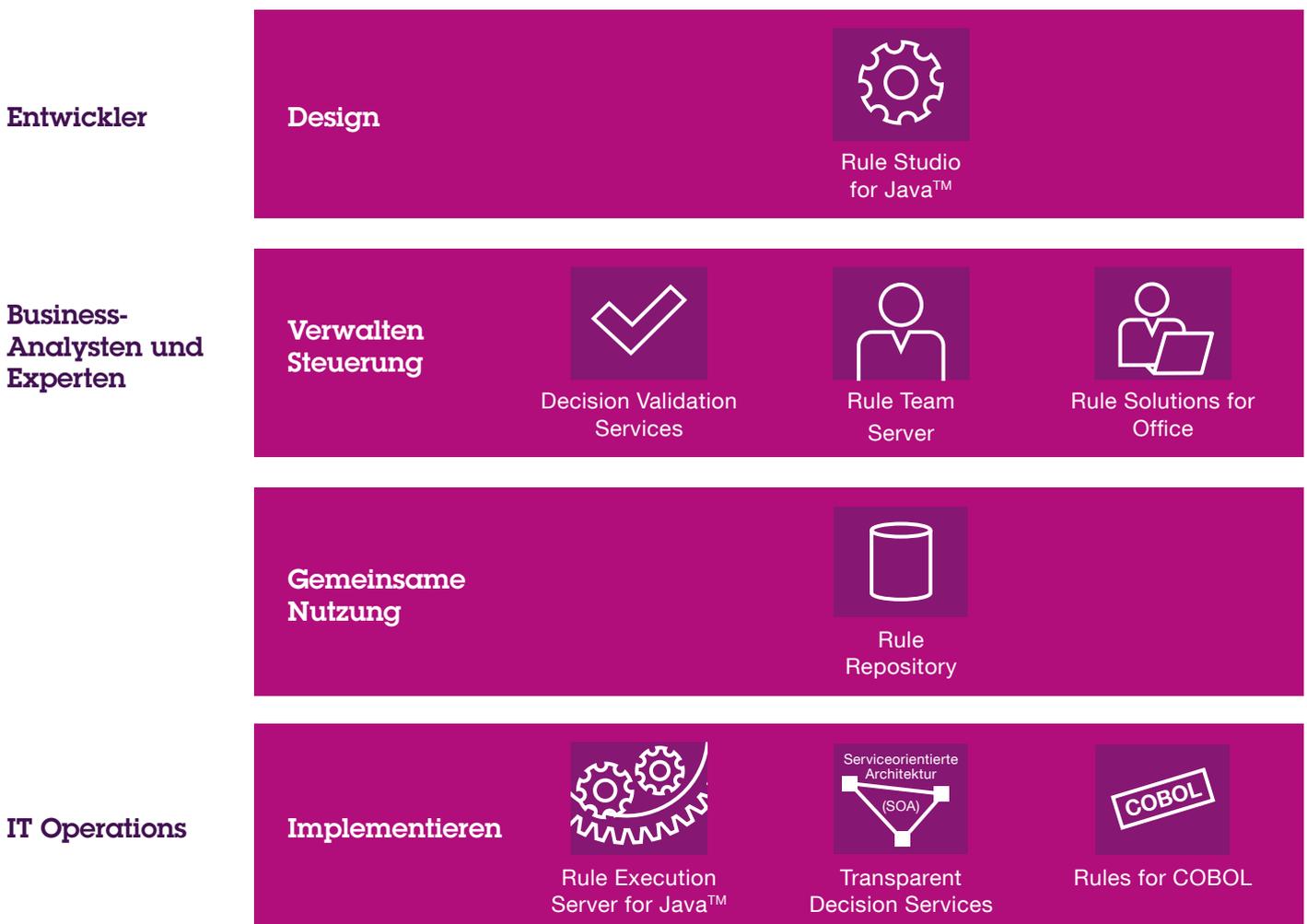


Abbildung 2: Komponenten des IBM WebSphere ILOG JRules Business Rule Management Systems

Für weitere Informationen zu IBM WebSphere ILOG JRules wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns im Internet unter: ibm.com/software/de/websphere/brms



© Copyright IBM Corporation 2011

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Gedruckt in Deutschland
Mai 2011
All Rights Reserved

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in sonstigen Ländern.



Please Recycle